NEWSLETTER

Ausgabe 11/2026

KI im Gebäudebetrieb

Wenn Gebäude nicht nur Daten sammeln, sondern daraus lernen

Liebe Leserinnen und Leser,

moderne Gebäude erfassen täglich tausende Messwerte: Temperaturen, Energieverbräuche, Anlagenzustände und Betriebszeiten. Entscheidend ist, ob sich daraus Erkenntnisse für einen sicheren und effizienten Betrieb ableiten lassen. Hier kann KI unterstützen, wenn Datenqualität und technische Voraussetzungen stimmen.



Was unterscheidet KI von klassischer Gebäudeautomation?

Gebäudeautomation steuert technische Anlagen anhand definierter Regeln, Messwerte und Zeitprogramme. KI-gestützte Anwendungen können darüber hinaus große Datenmengen analysieren, Muster erkennen und Prognosen erstellen.

Wo KI im Gebäudebetrieb unterstützen kann:

- Energieoptimierung: Verbrauchsmuster erkennen
- Vorausschauende Wartung: Verschleißtrends erkennen
- Bedarfsberechte Steuerung: Betrieb am Bedarf ausrichten
- Intelligentes Lastmanagement: Lastspitzen frühzeitig erkennen

Rieker Planungsgesellschaft mbH
Franklinstraße 61 - 60486 Frankfurt

energiemanagement@ib-rieker.de
www.rieker-energie.de

Besonders relevant für Krankenhäuser, Gebäudeportfolios und komplexe Gebäude

KI darf den Energieverbrauch nicht isoliert minimieren. Gerade in Krankenhäusern müssen Raumklima, Hygiene, Versorgungs-sicherheit und betriebliche Anforderungen jederzeit berücksichtigt werden. Entscheidend bleibt das Zusammenspiel aus intelligenten Analysen, fachgerechter Anlagenplanung und qualifiziertem Betriebspersonal.

Ohne verlässliche Daten funktioniert auch die beste KI nicht.



Nicht jede Optimierung benötigt KI

Auch korrigierte Schaltzeiten und Einstellungen könnten den Gebäudebetrieb deutlich verbessern.

Wie wir unterstützen: DATA Crane

DATA Crane erfasst und visualisiert Energie- und Betriebsdaten. Automatisierte Auswertungen und intelligente Analysen machen Auffälligkeiten sichtbar und unterstützen dabei, Optimierungsmaßnahmen fundiert zu bewerten.